



**Aufhebung der
Allgemeinverfügung der Stadt Siegburg
zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus
SARS-CoV-2 vom 28. Mai 2021**

Auf Grund der §§ 32, 28 Absatz 1, 28a Absatz 1, und § 73 Absatz 1a Nummer 6 und 24 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Mai 2021 (BGBl. I S. 850) geändert, in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und § 4 Abs. 4 Nr. 5 der Coronaschutzverordnung NRW (CoronaSchVO NRW) in der Fassung vom 26. Mai 2021, gültig ab dem 21. Juni 2021, wird für das Gebiet der Stadt Siegburg folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1.

Die Allgemeinverfügung der Stadt Siegburg zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vom 28. Mai 2021 wird **mit Wirkung vom 21.06.2021** aufgehoben.

2.

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1999 (GV. NRW. S. 602), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Mai 2018 (GV. NRW. S. 244) geändert worden ist, öffentlich bekannt gemacht und gilt mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag als bekannt gegeben

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsaktes schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle, Klage erheben.

Siegburg, den 17. Juni 2021

Kreisstadt Siegburg
Der Bürgermeister

Stefan Rosemann
Bürgermeister